



Ihre Sicherheit liegt uns am Herzen.



Mehr Sicherheit für Sie als Anwender

Nutzen Sie die bewährten Produktvorteile des BD Venflon™ Pro Safety Sicherheitsvenenverweilkatheters:

Robuster, passiver Sicherheitsmechanismus

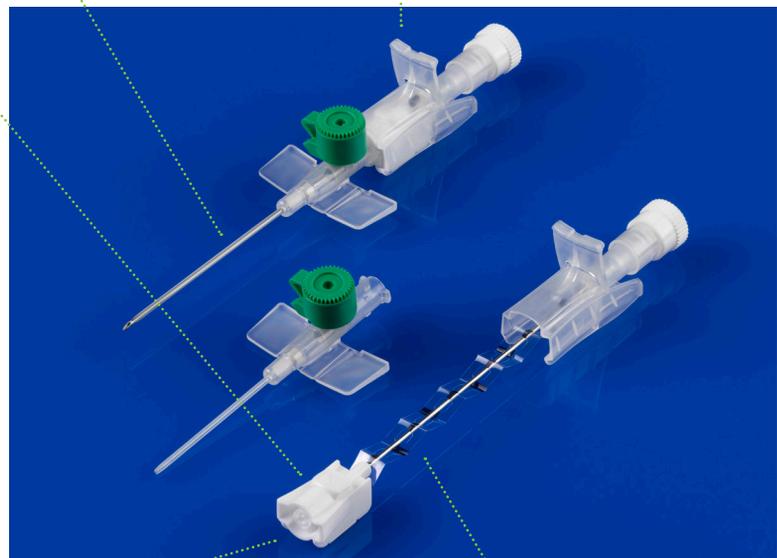
- wird ausgelöst durch automatische, passive Aktivierung beim Entfernen der Kanüle
- dabei kommt es zu keinem erhöhten Widerstand durch direkten Kontakt mit Metall
- die Kanüle rastet irreversibel fühl- und hörbar im Sicherheitsmechanismus ein und lässt sich ohne Widerstand vom Kathetergehäuse trennen
- der Sicherheitsmechanismus weist keine scharfen Kanten auf und umschließt die Kanülenspitze vollständig; dies vermindert das Risiko von Nadelstichverletzungen
- bietet Schutz vor Stich-, Schnitt- und Kratzverletzungen

Das Kathetermaterial

Polyurethan (BD Vialon™) reduziert klinisch bewiesen IV-Komplikationen.

Die ergonomisch konstruierte Halterung

erlaubt eine Vielzahl verschiedener Griff- und Punktionstechniken und unterstützt somit die Punktion.



Vermindertes Risiko von Blutspritzern

- Blutspritzer in die Augen oder auf Schleimhäute bergen ein hohes Infektionsrisiko
- die „Revolvertrommel“ zieht das Blut durch Kapillareffekt ein
- dies vermindert das Risiko von unerwarteten Blutspritzern und reduziert die Gefahr von Infektionen

Die Ziehharmonika

aktiviert den Kanülenschutz

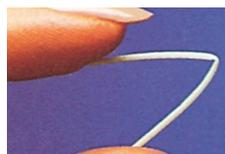
Die KRINKO empfiehlt: "Auf den Einsatz von Mandrins zum ‚Abstöpseln‘ einer ruhenden PVK sollte ganz verzichtet werden, weil hier ein erhöhtes Risiko für Patient (Kontamination) und Personal (Blutkontakt) besteht (Kat. II)."¹ "Anstelle eines Mandrins sollte an die PVK unmittelbar nach Anlage und Fixierung ein steriles Extensionsset angeschlossen werden, das eine aseptische

¹ Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert-Koch-Institut, Prävention von Infektionen, die von Gefäßkathetern ausgehen, Bundesgesundheitsbl (2017) 60:207-215. Teil 2, Ziffer 2, Spiegelstrich 23 - DOI 10.1007/s00103-016-2488-3

BD Vialon™ Kathetermaterial für optimale Liegeeigenschaften in der Vene

Konstante Durchflussraten

Im Vergleich zu Teflon® weisen Katheter aus BD Vialon™ eine höhere Knickbeständigkeit und Formerholung auf und garantieren dadurch konstante Durchflussraten.^{1, 3}



Abknicken eines Teflon® Katheters



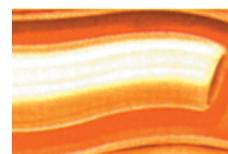
Knickbeständigkeit von BD Vialon™ Kathetern

Weniger Thrombophlebitiden

Im Vergleich zu Teflon® werden Katheter aus BD Vialon™ intravenös weich und haben im klinischen Versuch nachweislich die Thrombophlebitisrate gesenkt.^{1, 3, 4, 5}



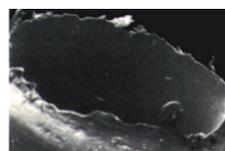
Teflon® Katheter



BD Vialon™ Katheter wird intravenös weich

Schmerzarme Punktion

Katheter aus BD Vialon™ führen aufgrund ihres gleichmäßigen Randes der Katheterspitze zu einer geringeren Thrombophlebitisrate und zu weniger schmerzhaften Punktionstraumata.^{1, 3}



Teflon® Katheterspitze



BD Vialon™ Katheterspitze

Weniger Infiltrationen

Die Biokompatibilität und die patentierte Silikonisierung von BD Vialon™ ermöglichen ein leichteres Vorschieben in der Vene, erleichtern somit die Punktion und vermindern die Wahrscheinlichkeit des Auftretens einer Infiltration.^{1, 2}



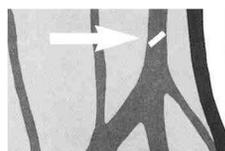
Ungleichmäßige Kathetersilikonisierung



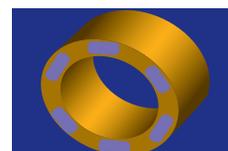
Gleichmäßige Kathetersilikonisierung

Röntgenkontrastfähigkeit

Katheter aus BD Vialon™ weisen eine sehr hohe Röntgenkontrastfähigkeit auf.⁶



Katheterfragment im Röntgenbild



Sechs vollständig eingeschlossene Röntgenkontraststreifen

Ihr Vorteil:

geringere Komplikationsrate • längere Liegedauer • geringere Gesamtkosten für die Infusionstherapie

Spülung und Blockung der PVK mit steriler Kochsalzlösung (ohne Heparin) zulässt und das mit einem sterilen Stopfen oder einem nadelfreien desinfizierbaren Konnektionsventil verschlossen werden kann (bewährte klinische Praxis).¹²

Bestellinformationen

BD Venflon™ Pro Safety Sicherheitsvenenverweilkatheter

Gauge (G)	Außen-durchmesser (mm)	Katheter-länge (mm)	Flussrate (ml/min.)	Farbcode	Produkt-Nr. Katheter	VE / UK*	PZN**	Produkt-Nr. Mandrin	VE / UK*	PZN**
22	0,9	25	42	blau	393222	50 / 500	13156927	394251	50 / 500	4250426
20	1,1	32	67	rosa	393224	50 / 500	13156910	394252	50 / 500	4250432
18	1,3	32	103	grün	393226	50 / 500	13156933	394257	50 / 500	0620731
18	1,3	45	103	grün	393227	50 / 500	13156956	394253	50 / 500	4250449
17	1,5	45	133	weiß	393228	50 / 500	13156904	394254	50 / 500	4250455
16	1,8	45	236	grau	393229	50 / 500	13156896	394255	50 / 500	4250461
14	2,0	45	270	orange	393230	50 / 500	13156850	394256	50 / 500	4250478

* VE/UK = Verpackungseinheit / Umkarton ** PZN = Pharmazentralnummer (nur in Deutschland gültig)

1. Gaukroger P.B., Roberts J.G., Manners T.A.; Infusion thrombophlebitis: A prospective comparison of 645 Vialon™ and Teflon® cannulae in anaesthetic and post-operative use. *Anaesth. Intens. Care* (1988) 16: 265-271.
2. Stanley M.D., Meister E., Fuschuber K.; Infiltration During Intravenous Therapy in Neonates: Comparison of Teflon and Vialon Catheters. *Southern Medical Journal* 85(9) Sept. 1992, 883-886.
3. Jaquot C., Fauvage B., Bru J.P., Croize J., Calop J.; Effect of Type of Material on Thrombophlebitis Risk with Peripheral Venous Catheters. *Ann Fr Anestha Reanim* 1989; 8:3-7 (English abstract).
4. Maki D.G., Ringer M.; Risk Factors for Infusion-Related Phlebitis with Small Peripheral Venous Catheters. *Annals of Internal Medicine* 114(10) May 1991, 845-851.
5. McKee J.M., Shell J.A., Warren T.A., Campbell V.P.; Complications of Intravenous Therapy: A Randomized Prospective Study – Vialon vs. Teflon. *Journal of Intravenous Nursing* 12(5) Sept. 1989, 288-295.
6. Solomon d.d., Byron P., McGary C.W., Lipton M.J Quantitative Evaluation of Catheter Radiopacity by Fibre Optive Densitometry. *Deseret Polymer Research* 1985

Deutschland:
BD · Tullastr. 8 – 12 · 69126 Heidelberg
Tel. 06221 305 0 · Fax 06221 305 216

Österreich:
BD · Rinnböckstr. 3 · 1030 Wien
Tel. 01 7063660 0 · Fax 01 7063660 30

Schweiz:
BD · Binnigerstrasse 94 · 4123 Allschwil
Tel. 061 485 22 22 · Fax 061 485 22 00

bd.com

